

Eigenen Lieferverkehr elektrifiziert



Mercedes-Benz Trucks treibt die Transformation der Transportbranche hin zu CO₂-neutralen Antrieben voran und setzt dabei auch in der eigenen Lieferkette auf E-Lkw. Mercedes-Benz Trucks hat sich das anspruchsvolle Ziel gesetzt, den Lieferverkehr in das größte Lkw-Werk in Wörth bis Ende 2026 zu 100 Prozent zu elektrifizieren. Ein bedeutender Teil der direkten Lieferkette kann so CO₂-neutral werden.

Im Jahr 2021 ging der Mercedes-Benz eActros in Serie.

Gemeinsam mit Logistikdienstleistern und Spediteuren, die täglich das größte Lkw-Werk von Mercedes-Benz Trucks beliefern, arbeitet das Unternehmen daran, in deren Flotten sukzessive elektrisch angetriebene Lkw zu integrieren. Nach dem erfolgreichen Serienstart des Mercedes-Benz eActros in 2021, dem umfassende Praxiseinsätze bei Kunden in den vergangenen Jahren vorausgegangen waren, liefert Mercedes-Benz Trucks damit einen weiteren Beleg für die Praxistauglichkeit von E-Lkw im Transportgewerbe mit seinen vielfältigen Anforderungen. Im Zuge dessen ist auch der Aufbau einer werkseigenen Ladeinfrastruktur in Wörth geplant, die sowohl Lieferanten als auch unternehmenseigenen Fahrzeugen zur Verfügung steht.

Mehrere Spediteure werden Teil der Pilotphase sein, die dieses Jahr in die Umsetzung gehen soll. Schon im Laufe des Jahres sollen die ersten Anliefertransporte in das Mercedes-Benz Werk Wörth, unter anderem aus den Schwesterwerken, vollständig elektrisch unterwegs sein. In der Pilotphase sollen unter anderem elekt-

risch angetriebene Mercedes-Benz eActros 300 Sattelzugmaschinen sowie im weiteren Verlauf der eActros LongHaul zum Einsatz kommen. Mercedes-Benz Trucks demonstriert damit das breite Anwendungsgebiet der beiden E-Lkw-Modelle unter realistischen Bedingungen im unternehmenseigenen Transportverkehr.

Ganzheitliche Transportlösung von Analyse bis zur Implementierung

„Elektromobilität im Transportgewerbe funktioniert bereits heute in zahlreichen Einsatzbereichen“, sagt Karin Rådström, CEO Mercedes-Benz Trucks. „Wir wollen die Transformation unserer Branche zügig vorantreiben, daher sind wir auf allen Ebenen aktiv, auch über das Fahrzeug und begleitende Services hinaus. Wir arbeiten intensiv an der Elektrifizierung unserer eigenen direkten Lieferketten und sehen hier

zum einen großes Potenzial und zum anderen auch großes Interesse bei unseren Partnern, die wir auf diesem Weg umfänglich unterstützen.“

Kern des Konzepts von Mercedes-Benz Trucks für den batterieelektrischen Fernverkehr ist, Kunden eine ganzheitliche Transportlösung aus Fahrzeugtechnologie, Beratung, Ladeinfrastruktur und Services zu bieten. Um gemeinsam mit den Spediteuren ein zielgerichtetes Konzept für die emissionsfreie Anlieferlogistik ins Werk Wörth zu entwickeln, steht zu Beginn eine individuelle Analyse der üblichen Routen. Sie gibt Aufschluss über Fahrzeiten und Distanz zwischen den Lieferstandorten, Lademöglichkeiten und individuelle Reichweite. Außerdem erhalten sie Unterstützung bei der Integration von E-Lkw in die bestehenden Flotten und bei der Neuausrichtung ihrer Logistikzentren, inklusive Beratung zum Aufbau der passenden betriebseigenen Ladeinfrastruktur. In einem nächsten Schritt ist geplant, das Vorgehen auch auf die weiteren Werke im Produktionsverbund von Mercedes-Benz Trucks auszuweiten.

Rund 50 werkseigene Ladesäulen in Wörth geplant

Integraler Bestandteil des künftigen Inbound-Logistikkonzepts von Mercedes-Benz Trucks zum emissionsfreien Anlieferverkehr ist auch der Aufbau einer werkseigenen Ladeinfrastruktur am Standort Wörth. Die rund 50 Ladesäulen, darunter auch Megawatt Charging-Stationen für Hochleistungsladen der Batterie, sind an Schlüsselstellen für den Anlieferverkehr in unmittelbarer Nähe zur Produktion im Werk Wörth geplant. Die in der Produktion verbauten Teile werden just-in-time an das Montageband angeliefert. Die Zeit, in der die Fracht des E-Lkw entladen wird, soll künftig genutzt werden, um die Batterie des Fahrzeugs wieder aufzuladen. Somit muss das Fahrzeug idealerweise keine weitere Standzeit einplanen und kann nach der Teileanlieferung seine Route direkt wiederaufnehmen. Zudem wird aktuell die Möglichkeit geprüft, die Lieferströme im Transportnetzwerk in einem neuen Konsolidierungscenter nahe des Standorts neu zu bündeln und damit zu optimieren.

Serienstart eActros 300 Sattelzugmaschine für 2023 vorgesehen

Der für das Fernverkehrssegment wichtige eActros LongHaul soll 2024 serienreif sein. Das



Bei der Pilotphase soll auch der eActros LongHaul, der 2024 serienreif sein soll, eine Rolle spielen.

Fahrzeug verfügt in der Serie über eine Reichweite von rund 500 Kilometer mit einer Batterieaufladung und wird das Hochleistungsladen – das sogenannte Megawatt-Charging – ermöglichen. Der Serienstart des ebenfalls kürzlich vorgestellten Mercedes-Benz eActros 300 in der Variante als Sattelzugmaschine für den flexiblen schweren Verteilerverkehr ist im kommenden Jahr vorgesehen. Bereits 2030 sollen im Fahrbetrieb CO₂-neutrale Nutzfahrzeuge bis zu 60 Prozent der Verkäufe von Daimler Truck in den EU30-Märkten ausmachen.

Darüber hinaus beteiligt sich Daimler Truck am Projekt „Hochleistungsladen im Lkw-Fern-

verkehr“ (HoLa). Ziel des Projekts unter der Schirmherrschaft des VDA sind Planung, Errichtung und Betrieb einer ausgewählten Hochleistungs-Ladeinfrastruktur für den batterieelektrischen Lkw-Fernverkehr. Dabei sollen an vier Standorten in Deutschland je zwei Hochleistungs-Ladepunkte mit dem Megawatt Charging System (MCS) aufgebaut und im realen Praxiseinsatz getestet werden. Am Projekt sind verschiedene weitere Konsortialpartner aus Industrie und Forschung beteiligt.

ANZEIGE

KÜBLER
SPEDITION

...weltweit Ihr Partner für Schwergut.

Leistungspalette

- Montagehalle und Umschlagsterminal bis 625 t
- Hallen- und Freilagerflächen
- Niederlassung für Bahntransporte in Hanau mit Stützpunkten in Leipzig und Berlin
- Über 100 Spezialwagen vom 2-achs Tiefbett bis zum 32-achsigen Tragschnabelwagen
- Wir prüfen Ihre Anfragen fair und finden die passende Kombination zwischen Bahn / Wasser / Strasse

www.kuebler-spedition.de
[Tel. + 49\(0\)791-93000-0](tel:+490791930000)
info@kuebler-spedition.de